

Fest Taufe des Herrn (C)
WORT-GOTTES-FEIER
9. Januar 2022

ERÖFFNUNG

Einzug

Herr, gib uns Mut (GL 448)

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A **Amen.**

Liturgischer Gruß

V Der Name des Herrn sei gepriesen.

A **Von nun an bis in Ewigkeit.**

Kurze geistliche Einführung

V Schwestern und Brüder,
im Evangelium hören wir heute von der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer im Jordan. Die Taufe markiert den Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu. Die Stimme Gottes des Vaters macht unmissverständlich klar, wer dieser Jesus ist: sein geliebter Sohn. Schauen wir in diesem Gottesdienst auf Jesus Christus, durch die Taufe sind wir mit ihm aufs engste verbunden.

Vater, mit deinem Sohn zeigst du uns, wer sehr du uns Menschen liebst, wie sehr wir dir am Herzen liegen. Darum rufen wir zu ihm:

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, in deiner Nähe werden Menschen heil:

A **Herr, erbarme dich.**

V In deiner Nähe finden Menschen heraus aus Schuld und Sünde:

A **Christus, erbarme dich.**

V In deiner Nähe finden Menschen zueinander und zu Gott, der will, dass unser Leben gelingt:

A **Herr, erbarme dich.**

Eröffnungsgebet

(WGF 82)

V **Lasst uns beten.**

**Allmächtiger Gott,
dein einziger Sohn, vor aller Zeit aus dir geboren,
ist in unserem Fleisch sichtbar erschienen.**

**Wie er uns gleich geworden ist
in der menschlichen Gestalt,
so werde unser Inneres neu geschaffen
nach seinem Bild.**

**Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

A **Amen.**

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Erste Lesung

L Jes 42,5a.1-4.6-7

Seht, das ist mein Knecht, an ihm finde ich Gefallen

Psalmengebet

L betet die im Lektionar angegebenen Psalmverse (Ps 29 (28),1-2.3ac-4.3b u. 9b-10) vor. An der angegebenen Stelle (Kv) antworten alle mit dem Kehrsvers:

A Der Herr schenkt seinem Volk den Frieden.

Zweite Lesung

L Apg 10,34-38

Gott hat Jesus gesalbt mit dem Heiligen Geist

Ruf vor dem Evangelium

Halleluja, halleluja.

K Der Himmel tat sich auf, und eine Stimme sprach:
Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Halleluja.

Evangelium

V Lk 3,15-16.21-22

Jesus ließ sich taufen; und während er betete, öffnete sich der Himmel

Impuls

Schwestern und Brüder,

mit der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes beginnt Jesu öffentliches Auftreten und Wirken, und Gott macht in diesem Moment deutlich, wer er ist: sein geliebter Sohn. Bald wird man Jesus rufen hören: Folge mir nach! In seiner Nähe werden viele Menschen spüren, dass Gott sie wirklich liebt.

Jesus ist von seinem himmlischen Vater begeistert und verkündet sein Reich auf Erden. Durch Jesus gelangen Menschen mit ihrem Suchen und Fragen zu Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, und sie werden selbst zu Menschen, die begeistert das Reich Gottes leben und verkünden.

Als Getaufte sind auch wir berufen, gemeinsam mit Jesus Christus in der Kirche Zeichen und Werkzeug der Liebe Gottes in dieser Welt zu sein. Nehmen wir uns einen Moment Zeit und denken wir darüber nach, wo und wie ich Jesus Christus in meinem Leben Raum geben möchte.

Stille

ANTWORT DER GEMEINDE

Glaubensbekenntnis

V Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.

A Ich glaube an Gott ... (GL 3,4)

Taufgedächtnis

Ein Wasserkessel mit Aspergil wird benötigt.

V Das Wasser erinnert uns daran: Wir alle sind in der Taufe von Gott erwählt, sein heiliges Volk zu sein, wir alle haben teil am Priestertum seines Sohnes und sind berufen, seine großen Taten zu verkünden.

Lasst uns beten.

(WGF 187)

Gott, du Quelle des Lebens.

Du schenkst uns dein Heil in sichtbaren Zeichen.

**So sei uns dieses Wasser ein Zeichen für das neue Leben,
das du in der Taufe in uns gewirkt hast.**

Erneuere in uns die Gaben deines Geistes.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

V besprengt die Anwesenden mit dem gesegneten Wasser.

Friedenszeichen

- V** Jesus Christus ist unser Friede und unsere Versöhnung.
Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen.
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Sonntäglicher Lobpreis

(Wort-Gottes-Feier Sonntäglicher Lobpreis, Ergänzung zum Werkbuch, 2017, S.22)

- V** **Schwestern und Brüder,**
Gott hat zu uns gesprochen in den heiligen Schriften.
Wir haben sein Wort gehört.
Im Sonntäglichen Lobpreis geben wir ihm Antwort.
Wir vereinen uns mit allen auf der Erde,
die heute den Tag des Herrn feiern, und rufen:
- K** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** Gott, unser Vater,
wir preisen dich für Jesus Christus, deinen Sohn.
In ihm bist du uns Menschen nahe gekommen,
bist selbst ein Mensch geworden,
einer wie wir.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** In Jesus hast du zu uns gesprochen.
Er hat uns von dir erzählt,
er hat uns gelehrt, dass wir dich Vater nennen dürfen.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** In Jesus hast du uns gezeigt, wie groß deine Liebe ist.
Er hat niemanden ausgegrenzt.
Er hat der Not der Menschen nicht tatenlos zugesehen.
- A** Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.
- L** In Jesus hast du uns den Weg zu dir gezeigt.
Er lädt uns ein, ihm nachzufolgen,
wir dürfen seine Freunde sein.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

L Gott, unser Vater, wir preisen dich für Jesus Christus, deinen Sohn,
und stimmen ein in das Loblied der himmlischen Chöre:

Hymnus

Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172)

Fürbitten

(Wolfgang Raible, Fürbitten durch das Kirchenjahr, Sonn- und Festtage, 2007, S. 160)

V Lebendiger Gott, dein Sohn stellt sich mitten unter die Menschen und lässt sich taufen. Begeistert von dir im wahrsten Sinn des Wortes geht er nun seinen Weg, verkündet dein Wort und lässt alle deine Nähe spüren. Auch wir bitten um die Gabe deines Geistes:

1. Begeistere uns zu einem Leben im Glauben: Lass uns in dir unseren Halt finden und im Vertrauen auf dich unser Leben gestalten.
Gib uns allen deinen Geist.

A Gib uns allen deinen Geist.

2. Begeistere uns zu einem Leben in der Hoffnung: Lass uns in den schweren Stunden nicht resignieren und aus dem Evangelium wieder neue Kraft schöpfen.

3. Begeistere uns zu einem Leben in der Liebe: Lass uns entdecken, dass wir selbst reich beschenkt werden, wenn wir liebevoll und hilfsbereit mit anderen umgehen.

V Lebendiger Gott, in der Taufe hast du uns zu einem Leben in Glaube, Hoffnung und Liebe gerufen. Dafür danken wir dir heute und immer.

Herrengebet

V Wir heißen nicht nur Kinder Gottes, sondern wir sind es. Darum lasst uns voll Vertrauen beten:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

ABSCHLUSS

Vermeldungen

Segensbitte

(vgl. Messbuch, Feierlicher Schlusseggen, Im Jahreskreis III)

V Der allmächtige Gott gewähre uns Segen und Heil; er offenbare uns die Wege seiner Weisheit.

A Amen.

V Er stärke unseren Glauben durch sein Wort und schenke uns die Gnade, nach seinen Geboten zu leben, damit in allem sein Wille geschehe.

A Amen.

V Er lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens; er mache uns beharrlich im Guten und vollende uns in der Liebe.

A Amen.

**V Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A Amen.

Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Schlusslied

Lass uns in deinem Namen, Herr (GL 446)

Diakon Martin Wirth
und Michael Recke
Göttingen